

AGGUA bleibt nach Brand weiterhin geschlossen

(Troisdorf, 24.01.2020) Nach dem Brand am vergangenen Samstag im Technikbereich des AGGUA TROISDORF muss das beliebte Freizeitbad bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Wie ein Gutachter nach der ersten Begehung nun feststellte, war das immense Schadensausmaß auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Allein die umfangreiche Schadensanalyse und die Erstellung eines Sanierungskonzeptes wird einige Tage in Anspruch nehmen. Erst dann können Angaben zum weiteren Vorgehen gemacht werden.

Mit Unterstützung der Stadtwerke Troisdorf konnte zwischenzeitlich die Wärmeversorgung der benachbarten evangelischen Grundschule wiederhergestellt werden, so dass ab Anfang kommender Woche ein geregelter Schulbetrieb möglich ist.

Kurse werden erstattet

Aufgrund der aktuell ungewissen Aussicht, wann das AGGUA TROISDORF wieder seinen Betrieb aufnehmen kann, müssen vorerst sämtliche AGGUA-Kurse abgesagt werden. Auch Buchungen für künftige Kurse sind derzeit nicht möglich und der Webshop ist offline. Kurs-Kunden werden in Kürze angeschrieben und darüber informiert, dass sie ihre Gebühren vollständig erstattet bekommen.

„Auch wenn wir aktuell noch nicht abschätzen können, wann und wie es weitergehen wird, arbeiten wir mit Hochdruck an Lösungen“, so Martin Roth, Geschäftsführer des AGGUA TROISDORF.

Weitere Informationen auf der Website

Neben dem Erlebnisbad und seiner Sauna bleiben vorerst auch der SportsClub, das La Beauté und die Gastronomie weiterhin geschlossen. Derzeit lässt das AGGUA TROISDORF prüfen, ob sukzessive Öffnungen möglich sind; auch innerhalb des Schwimmbades.

Der Gültigkeitszeitraum aller Ermäßigungskarten wird großzügig und einheitlich bis zum 31.12.2021 ausgeweitet.

Durch den Brand wurde unter anderem auch die Telefonanlage zerstört, so dass Anrufe nicht persönlich entgegengenommen werden können. Sämtliche Informationen werden der Öffentlichkeit daher unter www.aggua.de zur Verfügung gestellt.

Die AGGUA Troisdorf GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der TroiKomm GmbH. Mit seinen neun Becken, sieben Saunen und dem in NRW einzigartigen Pfahlbau-Saunadorf gehört es zu den Top-Ten-Schwimmbädern im Rhein-Sieg-Kreis. Knapp eine halbe Million Besucher genießen das Familienbad jährlich in der parkähnlichen Anlage nahe der Agger.

